



Konsolidierter Halbjahresabschluss.

Per 30. Juni 2015.

Gemeinsam wachsen.



**Graubündner
Kantonalbank**

Kennzahlen Konzern.

(Die Zahlen des Halbjahresabschlusses sind nicht revidiert.)

Bilanz / Ausserbilanz	30.06.2015	31.12.2014	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Kundenvermögen ¹⁾	29'403'822	30'156'640	-2.5
Kundenausleihungen	16'858'639	16'365'226	+3.0
Eigene Mittel ²⁾	2'273'460	2'267'090	+0.3
Personalbestand	30.06.2015	31.12.2014	+/- in %
Personaleinheiten ³⁾	790.4	804.9	-1.8
Erfolgsrechnung	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Bruttoertrag	183'359	193'985	-5.5
Geschäftsaufwand	84'897	84'760	+0.2
Bruttogewinn	98'462	109'225	-9.9
Zwischenergebnis	91'416	101'316	-9.8
Gewinn vor Reservebildung ohne Minderheitsanteile	104'261	96'816	+7.7
Konzerngewinn	89'985	88'472	+1.7
Kennzahlen	1. Sem. 2015	1. Sem. 2014	+/- in %
Nettoneugeld ¹⁾	-310'231	-9'648	
Geschäftsaufwand/Bruttoertrag (CIR I)	46.3%	43.7%	+6.0
Geschäftsaufwand inklusive Abschreibungen/Bruttoertrag (CIR II)	48.8%	46.4%	+5.1
Eigenkapitalrendite (ROE); (Basis: Gewinn ohne Minderheitsanteile)	9.4%	9.1%	+3.3
Gewinn/PS (EPS); (Basis: Gewinn ohne Minderheitsanteile)	41.7	38.7	+7.7
Eigenmittel ²⁾ /PS	909.4	906.8	+0.3
Eigenmittel inkl. Minderheitsanteile/Bilanzsumme	10.2%	11.2%	-9.0
Eigenkapitalrendite (ROE) auf Eigenmittelziel von 14.5% CET ₁ Ratio	12.1%	11.5%	+5.4
Eigenmittelüberdeckung (Basis: 8%/CH-Norm)	46.2%	49.6%	-6.9
Kernkapitalquote (CET ₁ Ratio/Tier 1 Ratio)	18.6%	18.9%	-1.3

1) Kundengelder, Depotvolumen und Treuhandanlagen inkl. Kundenvermögen mit Konto- und Depotführung bei Drittbanken (inkl. Doppelzahlungen); ab 2012 ohne Positionen Cash Management

2) vor Gewinnverwendung, ohne Minderheitsanteile

3) teilzeitbereinigt; Lehrstellen zu 50%

Halbjahres- und Lagebericht: Graubündner Kantonalbank erhöht Konzerngewinn.



Alois Vinzens
CEO

Peter Fanconi
Bankpräsident

Starkes Wachstum der Kundenausleihungen.

Das gute Hypothekarwachstum wird durch vermittelte Immobilienfinanzierungen unterstützt. Diese Geschäfte beeinflussen die durchschnittliche Belehnung positiv bei gleichzeitig breiter Risikodiversifikation.

Kundenvermögen:

Performance und Bereinigungen belasten.

Das Kundenvermögen reduzierte sich durch Wertverluste und Abflüsse auf CHF 29.4 Mia. (-2.5%). Die negative Wertentwicklung ist primär Währungseffekten zuzuschreiben. Der Nettoabfluss von CHF 310.2 Mio. steht im Zusammenhang mit der Bereinigung des Crossborder-Geschäftes.

Negative Geldmarktzinsen drücken auf Zinsertrag.

Der Rückgang des Zinserfolges von 5.2% ist durch die Negativzinspolitik der Nationalbank zu erklären, welche höhere Absicherungskosten verursachte. Die Absicherungskosten auf kurz- und mittelfristigen Positionen belasten vor allem das laufende Jahr.

Kommissionsgeschäft im Umbau.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ging um -9.8% auf CHF 52.2 Mio. zurück. Der Minderertrag aus Retrozessionen und der Rückgang des Depotvolumens aus dem Umbau des Crossborder-Geschäftes belasten das Ergebnis. Die höhere Quote an Vermögensverwaltungsmandaten brachte Mehrererträge.

Die Graubündner Kantonalbank weist im ersten Semester 2015 einen höheren Konzerngewinn als im Vorjahr aus (+1.7%). Das Kredit- und Hypothekengeschäft entwickelte sich erfreulich. Das operative Ergebnis litt unter dem rückläufigen Zinsengeschäft. Der Risikoverlauf auf den Ausleihungen wirkte sich positiv aus. Die Erwartungen für das gesamte Geschäftsjahr 2015 werden gegenüber der Prognose vom Februar angehoben.

Handelsgeschäft im Plus.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft (CHF +2.9 Mio./+31.3%) widerspiegelt die Zunahme der Fremdwährungstransaktionen im Kundengeschäft. Beim übrigen Erfolg (CHF -1.7 Mio./-21.6%) beinhaltete das Vorjahresergebnis grössere Verkaufsergebnisse auf Finanzanlagen.

Geschäftsaufwand unter Kontrolle.

Die laufenden Kosten konnten gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Der höhere Geschäftsaufwand von +0.2% (CHF 0.14 Mio.) erklärt sich mit Investitionen in neue und innovative Produkte und Prozesse des Anlagegeschäftes. Die Cost/Income-Ratio II steigt bedingt durch die Mindererträge auf 48.8% (Vorjahr 46.4%). Die Produktivität bleibt im Quervergleich jedoch hoch.

Positiver Verlauf der Wertberichtigungen.

Die Entwicklung der Wertberichtigungen auf Kreditrisiken lässt bislang keinen Rückschluss auf erhöhte Bonitätsrisiken zu. Namentlich in der Bau- und Tourismusbranche passen sich die Unternehmer der geringeren Nachfrage an, so dass nur vereinzelt mit Ausfällen gerechnet wird.

Erwarteter Abschluss des Verfahrens im US-Steuerprogramm.

Die Graubündner Kantonalbank nimmt in der Kategorie 2 am US-Steuerprogramm teil. Es wird erwartet, dass das Verfahren des Stammhauses in diesem Herbst zum Abschluss kommt.

Verkaufsgewinn auf Swisssanto-Anteilen für Zukunftsprojekte.

Im ersten Semester realisierte die Bank einen Verkaufsgewinn auf der Swisssanto-Beteiligung von CHF 16.8 Mio. Der Gewinn wird in die Reserven für allgemeine Bankrisiken überführt und für Investitionen in Grossprojekte genutzt.

Konzerngewinn leicht gesteigert.

Der Konzerngewinn konnte leicht auf CHF 90.0 Mio. gesteigert werden. Der Reingewinn vor Reservenbildung und Minderheiten nahm um 7.7% zu.

Überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung.

Die GKB weist mit dem Halbjahresergebnis 2015 ein Eigenkapital (inkl. Minderheiten) von CHF 2'311 Mio. aus. Mit einer Eigenkapitalausstattung (CET 1) von 18.6% gehört sie zu den bestkapitalisierten Banken.

Verbesserte Erwartungen.

Der Ausblick 2015 gestaltet sich unter Berücksichtigung des ersten Semesters deutlich positiver als noch im Februar kommuniziert. Der erwartete Reingewinn wird gegenüber dem Ausblick zu Jahresbeginn um zirka CHF 10 Mio. auf CHF 170 bis 180 Mio. erhöht. Der erwartete Konzerngewinn von CHF 160 bis 165 Mio. liegt im Rahmen des Vorjahres. Der Gewinn je PS dürfte sich bei unveränderter Dividende von CHF 38 zwischen CHF 70 und 72 bewegen.

Informationen zum verkürzten Anhang.

Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand.

Der ausserordentliche Ertrag (CHF 17.2 Mio.) wurde im ersten Semester 2015 neben dem erwähnten Verkaufsgewinn auf den Swisssanto-Anteilen (CHF 16.8 Mio.) auch durch Verkaufsgewinne auf eigenen Liegenschaften (CHF 0.4 Mio.) positiv beeinflusst. Der ausserordentliche Aufwand (CHF 16.9 Mio.) beinhaltet primär die erwähnte Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken (CHF 16.8 Mio.).

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Keine.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses.

Keine.

Chur, 31. Juli 2015

Konzernbilanz.

Aktiven	30.06.2015	31.12.2014	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Flüssige Mittel	3'228'888	1'411'157	+128.8
Forderungen aus Geldmarktpapieren	91	96	-5.2
Forderungen gegenüber Banken	655'179	682'463	-4.0
Forderungen gegenüber Kunden	2'627'567	2'582'824	+1.7
Hypothekarforderungen	14'231'072	13'782'402	+3.3
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	281	283	-0.7
Finanzanlagen	1'377'033	1'477'985	-6.8
Nicht konsolidierte Beteiligungen	13'458	19'750	-31.9
Sachanlagen	119'497	121'079	-1.3
Rechnungsabgrenzungen	37'215	34'764	+7.1
Sonstige Aktiven	405'439	478'246	-15.2
Bilanzsumme	22'695'720	20'591'049	+10.2

Passiven	30.06.2015	31.12.2014	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'118'594	619'984	+241.7
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	8'779'272	8'736'388	+0.5
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	5'859'191	5'703'550	+2.7
Kassenobligationen	39'015	44'604	-12.5
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'114'315	2'641'230	+17.9
Rechnungsabgrenzungen	48'662	71'234	-31.7
Sonstige Passiven	183'479	226'938	-19.2
Wertberichtigungen und Rückstellungen	243'116	243'443	-0.1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'326'758	1'309'958	+1.3
Dotationskapital	175'000	175'000	-
PS-Kapital	75'000	75'000	-
Eigene Beteiligungstitel	-2'976	-4'066	-26.8
Kapitalreserve	48'484	47'785	+1.5
Gewinnreserve	563'733	504'532	+11.7
Minderheitsanteile am Eigenkapital	34'092	31'662	+7.7
Konzerngewinn	89'985	163'807	
<i>davon Minderheitsanteile am Ergebnis</i>	<i>2'524</i>	<i>4'926</i>	
Bilanzsumme	22'695'720	20'591'049	+10.2

Konsolidierte Erfolgsrechnung.

	1. Sem. 2015 in CHF 1'000	1. Sem. 2014 in CHF 1'000	+/- in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	113'053	119'210	-5.2
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	52'188	57'887	-9.8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	12'113	9'227	+31.3
Übriger ordentlicher Erfolg	6'005	7'661	-21.6
Bruttoertrag	183'359	193'985	-5.5
Personalaufwand	57'759	57'974	-0.4
Sachaufwand	27'138	26'786	+1.3
Total Geschäftsaufwand	84'897	84'760	+0.2
Bruttogewinn	98'462	109'225	-9.9
Abschreibungen auf Sachanlagen und Beteiligungen	4'496	5'229	-14.0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	2'550	2'680	-4.9
Zwischenergebnis (Betriebsergebnis)	91'416	101'316	-9.8
Ausserordentliches Ergebnis, inkl. Steuern	-1'431	-12'844	-88.9
<i>davon Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken</i>	<i>16'800</i>	<i>11'000</i>	<i>+52.7</i>
Konzerngewinn	89'985	88'472	+1.7
<i>davon Minderheitsanteile am Ergebnis</i>	<i>2'524</i>	<i>2'656</i>	<i>-5.0</i>

Darstellung des Eigenkapitalnachweises.

	in CHF 1'000									
	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Währungs- umrech- nungs- reserven*	Freiwillige Gewinn- reserven und Gewinn- bzw. Verlust- vortrag	Eigene Kapital- anteile (Minus- position)	Minder- heits- anteile*	Perioden- erfolg	Total
Eigenkapital am 1.1.2015	250'000	47'785	504'532	1'309'958			-4'066	31'662	163'807	2'303'678
Gewinnverwendung			158'881					4'926	-163'807	-
Erwerb eigener Kapitalanteile							-3'750			-3'750
Veräusserung eigener Kapitalanteile							4'840			4'840
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile		699								699
Dividenden und andere Ausschüttungen			-99'680					-2'496		-102'176
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken				16'800						16'800
Gewinn/Verlust (Periodenerfolg)									89'985	89'985
Eigenkapital am 30.06.2015	250'000	48'484	563'733	1'326'758	-	-	-2'976	34'092	89'985	2'310'076

Graubündner Kantonalbank Partizipationschein.

Kotiert an der SIX Swiss Exchange **Valor 134 020** Kurs: CHF 1'520.00⁴

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) ist eine mittel-grosse Kantonalbank. Neben dem auf den Kanton Graubünden fokussierten Privat- und Firmenkundengeschäft hat das Private Banking Tradition. Mit einer umfassenden Dienstleistungspalette, attraktiven Arbeitsplätzen, einem fortschrittlichen Weiterbildungsangebot und einem ausgewogenen Value Management trägt sie den Bedürfnissen von Kunden, Mitarbeitenden, Investoren und Öffentlichkeit Rechnung. Die Bank verfügt über strategische Beteiligungen an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Private Client Bank AG in Zürich.

Kapitalstruktur.

Dotations- und PS-Kapital: CHF 250 Mio.
750'000 PS à CHF 100 nom.
CHF 175'000'000 Dotationskapital

Aktionariat.

Kanton
Graubünden: 84.3% des Kapitals (per 30.06.15)
VR/Management: 0.1% der PS (per 30.06.15)

VR/Management.

Präsident Bankrat: Peter Fanconi (seit 2014)
Vorsitz Geschäftsleitung: Alois Vinzens (seit 2003)
Anzahl BR- und GL-Mitglieder 2015: 7/4

Rating Standard & Poor's.

Kurzfristige Verbindlichkeiten: A-1+
Langfristige Verbindlichkeiten: AA
Ausblick: stabil

Termine.

Jahreszahlen 2015: 12. Februar 2016
Partizipanten-Versammlung 2016: 19. März 2016

Kennzahlen pro Partizipationschein (PS).

je PS (adjustiert in CHF)	2012	2013	2014	2015(S)	2016(S)	je PS (in CHF)	2012	2013	2014	2015
Eigenkapital ¹	838.9	872.7	906.8	921.7 ²	946.8 ²	Kurse ⁵ Hoch	1'206	1'237	1'418	1'552
Adjustierter Reingewinn ¹	73.0	75.0	72.6	60.4 ²	63.1 ²	Tief	1'144	1'123	1'170	1'403
Dividende	38.0	38.0	38.0 ³	38.0 ²	38.0 ²	KGV ⁶ Hoch	16.5	16.5	19.5	25.7
Ausschüttungsquote ¹	62.0%	60.8%	59.8%	56.7% ²	60.2% ²	Tief	15.7	15.7	16.1	23.2

¹ ohne Goodwill/Immaterielle ² Schätzung ZKB-Research ³ Ex-Dividende per 6.3.2015 ⁴ Kurse und Performanceentwicklung per 30.6.2015
⁵ Höchst-/Tiefsturse auf Basis effektiv bezahlter Kurse ⁶ Höchst-/Tiefsturse eines Jahres im Verhältnis zum adjustierten Reingewinn des gleichen Jahres

10-Jahres Performanceentwicklung (inkl. Dividendenausschüttungen).

